

Stadt und Land – Hand in Hand

am **05. und 06. September 2009**

in **Dreieich-Götzenhain**

Langener Straße - Feldgemarkung „Im Längerroth“

Der Kreis Offenbach, die Stadt Dreieich, der Regionalbauernverband Starkenburg, der Ortsbauernverband Dreieich, das Amt für den ländlichen Raum in Bad Homburg sowie zahlreiche Organisationen und Vereine organisieren in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal diese **in Hessen einmalige Großveranstaltung**. Bei der letzten Veranstaltung 2007 in Seligenstadt fanden etwa 50.000 Besucherinnen und Besucher den Weg zu „Stadt und Land - Hand in Hand“.

Wie bei den bisherigen Veranstaltungen reicht die Palette auf dem etwa **23 ha großen Veranstaltungsgelände** an Themen von Landwirtschaft, Naturschutz, Landschaftspflege, große Maissortenanlage, Jagdwesen, Forstwirtschaft über Obst- und Gartenbau bis hin zu einem Info-Zelt über den ländlichen Raum sowie Tierrassenschauen, Familienangeboten, historischen Landmaschinenausstellungen und ein buntes Bühnenprogramm. Weiter wird Land-, Forst-, Kommunal- und Gartentechnik präsentiert.

Das **„4. Hessische Pferdefestival“** wird erneut auf 5 Reitbahnen in die Veranstaltung mit ca. 400 Pferden integriert.

Die Bewirtung mit **regionalen Spezialitäten** übernehmen u.a. die Familien der Direktvermarkter aus Dreieich. Weiter gibt es Fisch, Wild, Schaffleisch, regionales Bier, Apfelwein, Weinstände und Bauernhofeis. Die Landfrauen organisieren Kaffee und Kuchen.

Die Veranstaltung findet am Samstag von 10.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis ca. 18.30 Uhr statt.

Am Sonntag, den 6.9. um 11.00 Uhr findet eine **Podiumsdiskussion** mit dem Leiter des Amtes für den ländlichen Raum in Bad Homburg, Dr. Karl-Heinz Heckelmann über das Thema „EU–Agrarpolitik - Fluch oder Segen für die Landwirtschaft?!“ statt.

Am Samstag, den 5.6. startet um 9.30 Uhr von der Ausstellungsfläche aus ein historischer **Traktoren- und Unimogkorso** durch Dreieich.

Das vollständiges Programm steht unter:

www.Kreis-Offenbach.de

Infos und Auskunft: Tel.: 06074/8180-3426,

Tel. 06172/999-6129 und Mobil: 0160/4290288